

## Aufbau der Hamburger Seniorenvertretungen

### Landes-Seniorenbeirat (LSB)

- 7 Vertreter/innen der Bezirks-Seniorenbeiräte, d.h. je 1 Mitglied aus jedem Bezirk
- 2 Mitglieder mit Migrationshintergrund auf Vorschlag des Integrationsbeirats
- 6 von den anderen LSB-Mitgliedern berufene Mitglieder



### Bezirks-Seniorenbeiräte

- 11 gewählte Delegierte
- Bis zu 8 berufene Mitglieder
- In jedem Beirat mindestens eine Seniorin und ein Senior mit Migrationshintergrund



### Seniendelegiertenversammlungen in den Bezirken



#### Gruppen

wie z.B.  
Senioren- und  
Nachbar-  
schaftstreffs,  
Bildungs- und  
Kulturgruppen,  
Seniorenkreise  
von Kirchen-  
gemeinden,  
Wohnbeiräte



#### Organisationen

wie z.B.  
Wohlfahrts- u.  
Sozialverbände,  
Gewerkschaften,  
Sportvereine,  
Bürgervereine,  
Parteien,  
Migranten-  
organisationen



#### Einzelpersonen

die von  
mindestens  
20 weiteren  
Seniorinnen  
und Senioren  
unterstützt  
werden

## So erreichen Sie die Seniorenvertretung im Bezirk

### Bezirks-Seniorenbeirat Wandsbek

c/o Bezirksamt Wandsbek  
Robert-Schuman-Brücke 8  
22041 Hamburg  
Tel.: 040 / 42881 - 3638  
Fax: 040 / 42881 - 5492

E-Mail: [senioren@wandsbek.hamburg.de](mailto:senioren@wandsbek.hamburg.de)

**Sprechstunde:** jeden Montag 10 - 12 Uhr,  
Büro im Bezirksamt, 1. Stock, Raum 264

#### Im Internet:

[www.hamburg.de/wandsbek/senioren](http://www.hamburg.de/wandsbek/senioren)  
und [www.lsb-hamburg.de](http://www.lsb-hamburg.de)

Über die Kontaktdaten erreichen Sie den  
BSB-Vorstand und den Vorstand der  
Seniendelegiertenversammlung.



**Bezirks-Seniorenbeirat  
Wandsbek**

#### Notfall-Rufnummern:

Rettungsdienst Notruf	112
Ärztlicher Notfalldienst	22 80 22
Zahnärztlicher Notdienst	01805 - 050518
Apotheken-Notdienst	0800 - 0022 833



**Bezirks-Seniorenbeirat  
Wandsbek**

## Die Seniorenvertretung stellt sich vor



**Unabhängige Interessenvertretung  
der älteren Generation**

## Zielsetzungen der Seniorenvertretung

Wir setzen uns für die Menschenwürde und Lebensqualität aller älteren Menschen im Bezirk Wandsbek ein. Die Voraussetzungen für eine aktive Teilnahme der Älteren am gesellschaftlichen Leben verbessern wir, in dem wir uns kümmern um:

- eine barrierefreie Infrastruktur und altersgerechte Entwicklung in den Stadtteilen,
- förderliche Rahmenbedingungen für eine selbstbestimmte Lebensgestaltung,
- die Teilhabe der Älteren an Bildungs- und Kulturangeboten,
- die Vermeidung von Altersdiskriminierung, Isolation und Armut im Alter,
- eine angemessene Versorgung von Pflegebedürftigen, Kranken und Sterbenden,
- die Wertschätzung und Förderung von ehrenamtlichem Engagement.

Der BSB Wandsbek organisiert seine Arbeit rund um Kernthemen wie Gesundheit, Pflege, Wohnen im Alter, Sicherheit und Verkehr, Migration und andere.

### Ehrenamt – Ehrensache

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind ehrenamtlich tätig und in ihrer Arbeit unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell ungebunden. Sie sind über 60 Jahre alt. Frauen und Männer sind zu annähernd gleichen Teilen vertreten. Zwei Mitglieder haben einen Migrationshintergrund.

## Die Interessenvertretung der Generation 60+

Im Frühjahr 2013 sind die 15 Mitglieder des Bezirks-Seniorenbeirats gewählt bzw. benannt worden – erstmals auf Grundlage des neuen Hamburgischen Seniorenmitwirkungsgesetzes.

Wir vertreten die Interessen der Älteren in der Öffentlichkeit und gegenüber der Verwaltung. Wir wirken als Bindeglied zwischen Bezirkspolitik, den Einrichtungen des öffentlichen Lebens und der älteren Generation. Unsere Vorschläge und Anregungen sind vom Bezirksamt zu prüfen. An den Ausschusssitzungen der Bezirksversammlung nehmen wir teil und haben Rederecht. Hier vertreten wir vor den Abgeordneten unsere Positionen und nehmen Einfluss.

## Fordern und fördern Sie unsere Arbeit

Wir vertreten die Interessen der älteren Generation selbstbewusst und unüberhörbar. Dabei hoffen wir auf die Mitarbeit möglichst vieler Seniorinnen und Senioren. Wir haben ein offenes Ohr für jeden, den „der Schuh drückt“. Wir beraten oder vermitteln Beratung bei Fragen zum Erhalt der Lebensqualität im Alter, denn wir kooperieren mit vielen Institutionen. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns – bitte geben Sie Ihr Anliegen und Ihre Ideen weiter.

Die Seniorendelegiertenversammlungen, die mindestens zweimal im Jahr stattfinden, sind immer öffentlich. Kommen Sie vorbei und mit uns ins Gespräch – gemeinsam sind wir stärker.

**Der Bezirks-Seniorenbeirat Wandsbek** (von links nach rechts): Heide Zawallich, Klaus Kollien, Werner Stapelfeldt, Egon Zarnowka, Heidi Lübke, Peter Gehrman, Bahadur Khokhar, Christiane Teichert, Wiebke Rahlf, Klaus Knickmeier, Marianne Blum, Prof. Kurt Nixdorff, Sun-Ok Jacob, Inge-Maria Weldemann (Vorsitzende) und Adolf Gellert

